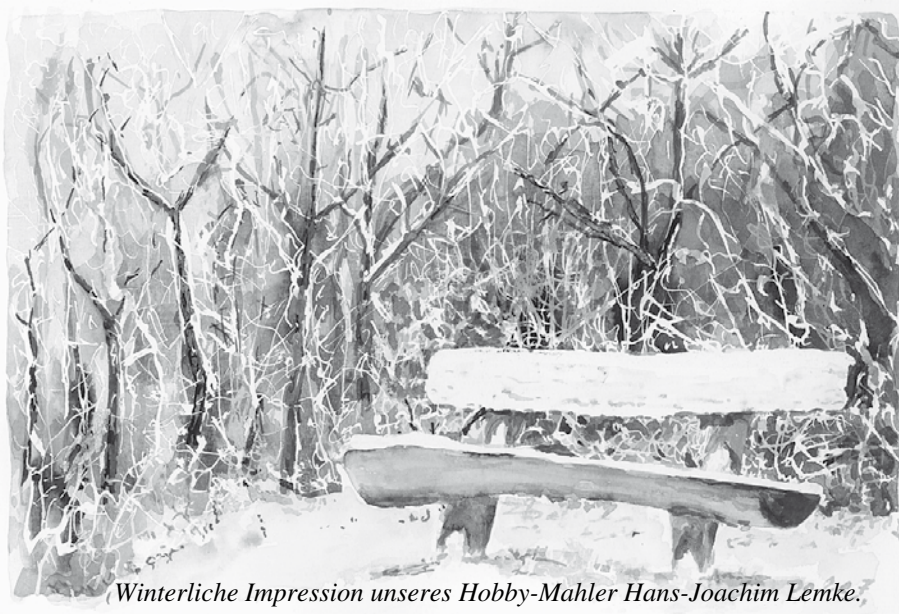




Der Dorfbote

Ausgabe 4 - Dezember 2011

Informationsblatt der Gemeinde Admannshagen - Bargeshagen



Winterliche Impression unseres Hobby-Mahler Hans-Joachim Lemke.



*Wir wünschen
allen ein frohes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2012!*

Ihr Team des Dorfboten

Grußwort der Gemeindevertretung zum Jahreswechsel

Kultur und Bildung bestimmen den Haushalt 2012

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

nach dem verregneten Sommer und dem daraus resultierenden Hochwasser hatten wir nun den erhofften goldenen Herbst. Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu und der Winter steht bevor. Nach den letzten beiden harten Wintern mit viel Schnee und tiefen Temperaturen wünsche ich mir, wie viele von Ihnen auch, einen milden Winter.

Mit 2011 geht ein Jahr zu Ende, das hauptsächlich geprägt war durch unsere 725-Jahrfeier in Bargeshagen. Prägend waren aber auch die apokalyptischen Niederschläge im Juli und August, die viele Grundstückseigentümer vor große Probleme stellten.

Am 27. 10. 2011 haben wir den Kulturverein der Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen e.V. gegründet. 15 kulturinteressierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde nahmen an der Gründungsveranstaltung teil. Dieser Verein soll unsere zukünftige Kulturszene mit Leben erfüllen, von der Planung bis zur Durchführung diverser Veranstaltungen.

Ende des Jahres hoffen wir auf die Erteilung der Baugenehmigung durch die Untere Baubehörde des Kreises. Die Aufträge für die ingenieurtechnischen Leistungen sind seit geraumer Zeit erteilt und zum Teil schon geliefert. Der Vorteil ist, dass Wände und Dach vorhanden sind, sodass wir auch im Winter bauen könnten. Es wäre schön, wenn wir zum Jahresende 2012 unser neues Gemeinde- und Vereinszentrum beziehen könnten. Der neu gegründete Kulturverein hat bestimmt schon interessante Vorschläge für die Einweihungsveranstaltung.

Ein weiteres großes Vorhaben ist der Ausbau der Amtsschule in Rethwisch. Neben Nienhagen und Rethwisch/Börgerende, sind auch wir eine der schulbescheidenden Gemeinden. Wir haben uns in der Gemeindevertretung für einen planmäßigen Ausbau der vorhandenen Schule ausgesprochen. Mit diesem Schritt hat sich die Schule auch für die weitere Zukunft als Schulstandort etabliert und die Bedingungen für Lehrer und Schüler werden weiter grundlegend verbessert.

Trotz einer großen Summe, die uns vom Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Aussicht gestellt wird, ist es für die 3 Gemeinden eine finanzielle Herausforderung. Doch hervorragende Bildung ist für unsere Kinder und unser Land ein entscheidender Zukunftsfaktor. Bildung ist Voraussetzung für die aktive Teilhabe an unserem Gemeinwesen. Deshalb sehen wir dieses Vorhaben als strategische Investition. Damit diese Schule auch weiterhin von Kindern unserer Gemeinde besucht wird, soll hier nicht unerwähnt bleiben, dass das Begrüßungsgeld zur Geburt von Kindern weiterhin durch die Gemeinde gezahlt werden kann.



Die Realisierung von zwei Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden wurde im Juli abgeschlossen. Seit dem 20. 7. 2011 speisen wir den durch Sonnenlicht gewonnenen Strom ins öffentliche Netz ein. Die Beweggründe der Gemeindevertretung waren, außer dem ökologischen Aspekt, der nachfolgenden Generation neben Steuereinnahmen und Zuweisungen auch andere Einnahmen zu sichern.

Bedanken möchte ich mich bei einigen Bürgern der Gemeinde, die sich auf meine Bitte, pflegerische Arbeiten im Grünbereich zu übernehmen, gemeldet haben. Der Dank gilt Frau Müller, Hinter dem Dorfkrug in Admannshagen, Herrn Wallner, Büdnerweg in Bargeshagen, Bewohnern der Poststraße in Admannshagen, sowie den beiden Jugendclubs und der Jugendfeuerwehr. Ich finde es lobenswert, dass Sie durch Ihre Hilfe die Gemeindearbeiter unterstützen, ein gepflegtes Dorfbild zu realisieren. Ich bin zuversichtlich, dass sich noch weitere Bürger bereit erklären, Grünflächen in der Nähe ihres Wohnhauses persönlich zu pflegen.

Dank sagen möchte ich auch allen Bürgern, die sich in der Gemeinde ehrenamtlich engagieren. Das Ehrenamt ist ja bekanntlich das Rückgrat der Gesellschaft und mit Ihrer Arbeit leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zu einem abwechslungsreichen Gemeindeleben.

Ich wünsche uns allen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Hans-Peter Stuhr, Bürgermeister

Kulturverein

Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen e. V.

Kultur soll Alt- und Neubürger verbinden

Die Gemeinde hat einen Kulturverein

Es war eine Freude mitzuerleben, wie sich viele Einwohner und Vereine bei der Vorbereitung und Durchführung der 725-Jahrfeier Bargeshagens einbrachten. Gesteuert wurden alle diese Aktivitäten durch einen Festausschuss. Schon bei dieser lebhaften Zusam-

Deshalb fanden sich am 27. Oktober einige dieser Organisatoren im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr am Admannshäger Damm ein, um über die Gründung eines Kulturvereins zu beraten. Zweck dieses Vereins ist die Organisation künstlerischer und

gesteckt und setzt auch auf die Unterstützung der Mitglieder des Vereins.

Die Gemeinde plant, eine ehemalige Scheune an der Hauptstraße in Bargeshagen zur Kulturscheune der Gemeinde auszubauen. Um hier Veranstaltungen durchführen zu können, sind noch umfangreiche bauliche Maßnahmen notwendig. Im vorhandenen Gebäude sind neben baulichen Veränderungen auch wärmetechnische und schalldämmende Maßnahmen notwendig. Auch die Flächen zur Anfahrt und die Parkplätze sind so zu gestalten, dass für die benachbarten Anwohner die Belastungen auf ein notwendiges Mindestmaß beschränkt werden. Die Gemeinde hofft, dass der Bauantrag noch in diesem Jahr genehmigt wird, sodass spätestens im kommenden Frühjahr mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Doch bis zur Fertigstellung will der Kulturverein nicht warten, auch nicht bis zur Eintragung dieses Vereins in das Vereinsregister, um als „gemeinnützig“ zu gelten.

Sie planen, bereits im März des kommenden Jahres eine Veranstaltung unter dem Motto „Gigs, Gags & Gesang“ durchzuführen, ein Abend mit Musik und Kabarett im Feuerwehrgebäude. Diese und auch weitere Veranstaltungen werden rechtzeitig in den Bekanntmachungstafeln, im Dorfboten und in der Presse angekündigt.

Der Vorstand wäre dankbar über die Mitarbeit weiterer Bürger der Gemeinde im Kulturverein.

Wir treffen uns an jedem ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum in Bargeshagen. Dort sind Gäste und Interessenten jederzeit willkommen, um ihre Ideen, Anregungen und Fragen vorzutragen und zu diskutieren. Es ist dort auch ein Briefkasten angebracht, um ihre Anliegen an den Kulturverein oder an den „Dorfboten“ entgegen zu nehmen.

Übrigens: Wer noch keine DVD mit den Ereignissen unserer 725-Jahrfeier in seiner Sammlung hat oder noch ein Weihnachtsgeschenk sucht, es gibt noch einige Exemplare in den beiden Jugendclubs.

Wir wünschen dem Kulturverein gutes Gelingen bei der Durchsetzung der gestellten Ziele.

KP



Der Vorstand des neuen Kulturvereins, v.l.n.r.: Marko Helwig, Kurt Podstata, Lisa Ransch, Bettina Jürß, Dr. Wolfgang Dalk

menarbeit wurde die Idee geboren, nach dem Ortsjubiläum zukünftige Veranstaltungen gemeinsam zu planen und durchzuführen. Durch die Kontakte und die Ideen der Mitglieder dieses Festausschusses konnte eine Reihe von Veranstaltungen organisiert und durchgeführt werden. Die positiven Reaktionen zahlreicher Bürger der Gemeinde nach den Veranstaltungen waren der Dank für die monatelangen Vorbereitungen. Wir haben dabei den Elan vieler Bewohner der Gemeinde gespürt, am kulturellen Leben mitzuwirken und dieses mitzugestalten. Diese Begeisterung wollen wir wachhalten und für weitere kulturelle Veranstaltungen und Höhepunkte nutzen und fortführen.

kultureller Veranstaltungen, die Förderung junger und einheimischer Künstler sowie die Integration von Alt- und Neubürgern der Gemeinde.

In dieser Gründungsveranstaltung wurden nicht nur der Name, die Ziele und die Satzung des Vereins besprochen, es fanden sich unter den Gründungsmitgliedern auch einige, die als Vorstand die Geschicke des Vereins in die Hände nehmen wollen. Zum Vorsitzenden wurde Marco Helwig gewählt, den zweiten Vorsitz übernahm Dr. Wolfgang Dalk und als 3. Vorsitzender stellte sich Kurt Podstata zur Verfügung. Bettina Jürß wurde zur Kasenswartin und Lisa Ransch zur Schriftführerin gewählt. Dieses Team hat sich hohe Ziele

Silvester - Achtsamer Umgang mit Feuerwerk in der Nähe von Reetdächern!

Wir bitten alle Einwohner, in der Silvesternacht auch an ihre Nachbarn zu denken und besonders im Umgang mit Feuerwerkskörpern auf die zahlreichen reetgedeckten Häuser im Gemeindegebiet zu achten.

Diese Dächer sind trotz der feuchten Witterung sehr leicht entzündbar.

Da eine leichtsinnige Handhabung von Feuerwerkskörpern jeglicher Art ein erhöhtes Brandrisiko darstellt, bitten wir jeden Einwohner

um den ordnungsgemäßen und verantwortungsbewussten Umgang mit Knallkörpern und besonderes mit Raketen!

Sollte es nun doch einmal brennen, so ist die Feuerwehr wie folgt zu alarmieren:

telefonisch über den Feuerwehrnotruf 112, über die Rettungsleitstelle der Kreisverwaltung 6 02 22 oder über die Alarmauslösung (roter Druckknopf) direkt an den Mastsirenen.



Fröhlicher Herbst im Creativ Center Bargeshagen

Am 27. 10. 2011 starteten wir unsere Jugendsammelwoche. An den darauffolgenden vier Tagen sammelten die Jugendlichen des CCB's für die Renovierung und Einrichtung unseres neuen Bandraumes und für die eventuell noch entstehende Skater-Anlage in Bargeshagen.

Von den 10 Jugendlichen wurde ein Betrag von 538,50 € gesammelt. 30% davon wurden an den Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern als Initiator abgeführt. Der Restbetrag verbleibt auf einem gesonderten Konto beim Amt und steht dem CCB jederzeit zur Verfügung.

Wir möchten uns für die vielen Spenden bei den Bürgern der Gemeinde bedanken. Es war eine Möglichkeit, ohne komplizierte Anträge an Geld für Jugendprojekte zu kommen.

Dem Aufruf des Bürgermeisters folgend, haben wir die Patenschaft für die Rasenfläche und das darin befindliche Rosenbeet vor dem Gemeindezentrum übernommen. Am 5. Oktober fiel der Startschuss. Einige fleißige Jungs, die unser Haus fast täglich besuchen, waren Feuer und Flamme. Zweieinhalb Stunden dauerte es, bis wir den Rasen gemäht hatten. Zum Glück regnete es an diesem Tag nicht und so konnten wir das erste Mal unsere Verpflichtung einlösen. Einige Wochen später legten wir Hand an das Rosenbeet. Ein fast professioneller Schnitt wird zur Überwinterung beitragen.

In den Herbstferien hatten wir uns viel vorgenommen.

Am 14. 10. 2011 trafen wir uns zur Gespensternacht um 18.00 Uhr am CCB. Die Jugendfeuerwehr hatte schon für unsere Schlafgelegenheiten gesorgt. Auf Liegen und Luftmatratzen richteten wir unsere Nachtquartiere ein.

Da alle sehr hungrig waren, wurde sofort der Grill in Betrieb gesetzt. Bei Würstchen, Grillfleisch und Toast wurde schon über die Nachtwanderung gesprochen. Anschließend ging es los. Unterwegs begegneten wir gruseligen Gestalten, doch mit Mut und Gesang ging es durch die Dunkelheit.

Wohlbehalten im CCB zurückgekehrt, erzählten wir uns Gruselgeschichten und am Grill gab es Marshmallows am Stock - eine üble, klebrige Angelegenheit doch super schmackhaft. Zum Ausklang des Tages schauten alle noch einen Film. Die Nachtruhe ließ auf sich warten. Keiner war müde!

Am Morgen erzählten wir über die Geschehnisse und Gespenster vom Vorabend bei Nutella, Brot, Kakao und Tee.

Dank den Eltern, die uns mit Knabberereien versorgt haben und die Kinder dann gegen 10.00 Uhr wieder abholten.

Am 17. 10. 11 fuhren wir in die Eishalle nach Rostock. Um 11.30 Uhr trafen wir uns am CCB. Alle waren pünktlich und die mitgebrachten Schlittschuhe wurden angepasst.

Na, den richtigen Schuh gefunden? In der Eishalle angekommen ging der Spaß los. Zum Glück war die Eisfläche durch eine Bande begrenzt, an der sich unsichere Schlittschuhläufer festhalten konnten. Mit Elan und Spaß liefen alle um die Wette. Es waren erlebnisreiche Stunden.

Am 19. 10. 11 besuchten wir das Kino in Bad Doberan. Es lief der Film „Wickie auf großer Fahrt“. Es war eine nette Veranstaltung für die Kinder.

Wir beendeten unser Ferienprogramm am 21. 10. 11 in der Spielwelt Pandino. Beim Drei-

radfahren, Springburghüpfen, Versteckspielen und Rutschen verging die Zeit wie im Flug.



plötzlich war es schon 19.00 Uhr und es ging nach Hause.

Die Töpferkurse der Frauen und der Kinder sind immer gut besucht, auch die PC-Kurse der Senioren werden gut angenommen.

Hiermit möchten wir uns für den Ausbau des Dachgeschosses bei der Firma Stuckro bedanken. Die jugendlichen Band-Mitglieder warten schon auf ihren Einsatz.

Alle freuen sich schon auf die Weihnachtsfeier, die im Dezember stattfinden wird.

Wer jetzt Lust bekommen hat, bei uns mitzumachen, ist herzlich willkommen, wochentags immer ab 16 Uhr.

Die Clubleitung

Wünsche gehen in Erfüllung!



Die jüngste Töpfergruppe des Jugendtreffs, angeleitet durch Frau Lowag

... so ist ein lang gehegter Wunsch von einem zweiten Raum, der für die kreative Arbeit wie Töpfern, Basteln, Filzen usw., nach 4 Jahren endlich in Erfüllung gegangen. Die Gemeinde hat uns Ende 2010 eine weitere Garage gekauft, welche wir in diesem Jahr zum neuen Kreativraum ausgebaut haben.

Hier können die Töpfergruppen unter Anleitung von Frau Lowag dienstags und donnerstags ab 15.00 Uhr ungestört arbeiten, es sind auch noch einige Plätze frei.

Mit dem Frühjahrsputz haben wir die Arbeiten begonnen doch leider hat auch uns der nasse Sommer zu einem Baustopp gezwungen. Aber den Kopf in den Sand bzw. ins Wasser zu stecken war nicht drin und so konnte es nach der Trockenlegung endlich weitergehen. Getreu

dem Motto „Was lange wert wird gut“, konnten wir Mitte Oktober mit all unseren Mal-, Bastel- und Töpferutensilien in den neuen Raum einziehen. Die Kinder und Erwachsenen können nun mit viel mehr Ruhe ihre kreativen Ideen entfallen und umsetzen. Dadurch ist jetzt natürlich auch in unserem großen Hauptraum wieder mehr Bewegungsfreiheit zum Dart- oder Billardspielen, um Hausaufgaben zu machen oder am PC zu arbeiten, um nur einiges zu nennen.

In diesen Zusammenhang möchten wir uns bei den fleißigen Helfern wie Maik Pape, Peter Kirstein, Marko Apelt, die schon 1998 Mitbegründer des Jugendclubs waren, bedanken. Obwohl sie bereits alle dem Jugendalter entwachsen sind, unterstützten sie uns in den letzten Jahren ständig durch ihr Fachwissen, ihre Arbeitskraft, als auch ihre Bereitschaft bei der Realisierung einiger unserer Baumaßnahmen der vergangenen Jahre.

Erwähnen möchten wir hier noch die Firma „Fliesen-Center-Nord“, die uns die Fliesen und das nötige Material zur Verlegung gespendet haben sowie bei unserem „Papa Lange“, für sein Engagement wenn es um „elektrisches Fachwissen“ ging und geht.

Rückblickend auf das Jahr 2011 möchten wir uns auch bei Herrn Catalan für die Hilfe bei

der Gestaltung Kindertages, am 1. Juni in Admannshagen, bedanken. Er unterstützte uns hier erneut mit seiner Hüpfburg sowie Bratwurst und Brötchen.

Bei der Vorbereitung und Durchführung der 725-Jahrfeier von Bargeshagen hat sich der Jugendtreff Admannshagen mit vielen Aktivitäten eingebracht, was auch hier ohne die Hilfe, wie z.B. vom Autohaus Sievert und Schütt, nur schwer realisierbar gewesen wäre. Sie sponserten das Zugfahrzeug sowie den Anhänger, der uns als Grundlage für unser Discomobil diente. Auch den fleißigen Kuchenbäckerinnen unserer im Treff heimischen Sportfrauen sei hier ein Dank gewidmet und auch den Verkaufsstellen, die unsere Tombola-Lose, die DVD's, sowie die Eintrittskarten an die Bürger brachten.

Wir freuen uns auch im Jahr 2012 auf eine gute Zusammenarbeit mit allen hier Erwähnten als auch den vielen Vereinen, Organisationen und Ausschüssen der Gemeinde sowie dem Internationalen Bund, der als Mitträger des Jugendtreffs fungiert.

Durch die Generationen übergreifende Arbeit unserer Clubleiterin Ilse Ziebell, die in der Gemeinde auch die Funktion der Seniorenbetreuerin inne hat, wurde unser Jugendtreff mittlerweile zu einem Generationentreff. Darauf sind wir nicht nur sehr stolz, sondern unterstützen gern, damit unser Treff sich in Admannshagen weiter etabliert.

Wir wünschen allen einen fleißigen Weihnachtsmann und einen gute Rutsch ins Jahr 2012.

Der Clubrat



Seniorenzirkel Admannshagen-Bargeshagen

Rentner haben niemals Zeit

Rentner haben niemals Zeit. Wissen Sie auch warum?

Rentner sind hochbeschäftigte Menschen. Ein normaler Rententag fängt gegen 7.30 Uhr an. Jeder berufstätige Mensch würde sich freuen ausschlafen zu können, aber erst mal Rentner sein, dann ist es aus damit, dann nämlich beginnt der Stress. Der männliche Rentner beginnt nach dem Frühstück mit der Gartenarbeit. Immer in der Hoffnung einen Bekannten zu sehen mit dem man den neusten Klatsch und Tratsch austauschen kann. Der normale Leser würde jetzt sagen, Moment mal, Frauen sind doch die Klatschtanten. Falsch gedacht! Gleich nach der Pensionierung mutieren friedliche Ehemänner zu größeren Klatschtanten als ihre Angetrauten. Warum sonst fegen Rentner jeden Tag den Fußweg vor ihrem Häuschen. Außerdem hat der weibliche Rentner in den frühen Tagstunden keine Zeit sich mit anderen Artgenossen auszutauschen. Eine Rentnerin ist vormittags damit beschäftigt die Wohnung sauber zu machen, als ginge es darum die Meister-Propper-Weltmeisterschaften zu gewinnen und der Nachbarin den 1. Preis, eine Woche Fuerteventura, nicht zu gönnen. Gegen Mittag wärmt Frau dann die schon vorgekochte Suppe auf, die es nun schon den 2. Tag hintereinander gibt (gekürzter Auszug einer Alltagsgeschichte von Annett Peter). Aber halt, unsere Senioren in der Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen sind nicht nur mit den Hausputz und Gartenarbeit beschäftigt. Sie treffen sich jeden Dienstag in der Feuerwehr, wo sie immer eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel erwartet, es gibt z.B. Kuchen, Schmalzstullen oder auch mal Suppe. Anschließend findet man sich zu Brettspielen, zum Kartenspielen oder zum Klönen

zusammen. Aber nicht nur das, am Frauentag haben uns Marco und Floh ein Ständchen gebracht und zur 725-Jahrfeier erhielten wir von unseren Ortschronisten einen Einblick in die Vergangenheit und Gegenwart des Ortes Bargeshagen. Besonders gefreut haben wir uns über die Einladung der Kinder und Erzieher der Kita „Storchennest“ am 15. 11. 2011 zu einen bunten Nachmittag.

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen, so denken auch die reiselustigen Senioren. Gemeinsam mit dem BRH wurden Fahrten nach Thüringen, Wismar/Poel, Güstrow/Kobrow und zum Kummerower See organisiert. Die viele Sehenswürdigkeiten der unterschiedlichsten Reiseorte, gute Laune, schönes Wetter, gutes Essen und nette Busfahrer hinterließen bei uns Eindrücke, über die wir noch lange erzählen können.

Die Senioren fühlen sich in der Gemeinde sehr wohl und bringen sich in das umfangreiche Kulturleben des Ortes mit ein. Ob in der Gemeindevertretung oder in den unterschiedlichen Vereinen, überall sind wir präsent. In der Vorbereitung und Durchführung der 725-Jahrfeier von Bargeshagen konnte der Festausschuss auf unsere Erfahrungen und unser Engagement zurückgreifen. Durch die in Bildern dargestellte historische Zeitreise erlebten die Akteure Abschnitte ihres Lebens noch einmal und zogen Bilanz über die guten sowie schlechten Zeiten.

Erwähnen möchte ich noch die fleißigen „Herren vom Grünschnitt“ die seit 2010 jeden Mittwoch und Sonnabend den Grünschnitt aus den Haushalten der Gemeinde in Bargeshagen annehmen. Zu Beginn waren wir alle skeptisch, ob die Arbeit überhaupt angenommen wird, deshalb sind wir überrascht und dankbar, dass viele Bürger der

Gemeinde diesen Service nutzen.

Um alle unterschiedlichen Interessen und Neigungen der Senioren zu berücksichtigen sowie das Miteinander zu fördern, haben sich viele kleine Interessengruppen in der Gemeinde gebildet. Zu nennen sind: die Sportgruppen mit Frau Leonhard, Stricken in der Vereinsgaststätte, Arbeiten am Computer im Creativ Center sowie die Skatrunde der Männer.

Vor einem Jahr ging unsere Seniorenbetreuerin Frau Graw in den Ruhestand. Wir machten uns alle Sorgen, wie es weiter gehen soll. Die Gemeinde hat jedoch mit Frau Ziebell eine ebenso kompetente Betreuerin gefunden.

Frau Ziebell organisiert alles nach unseren Wünschen und die Seniorenarbeit läuft ohne Abstriche weiter. Dafür ein großes Dankeschön an unsere Gemeinde, der das Wohl unsere älteren Bürger am Herzen liegt. Das wird auch durch die Glückwünsche zu den Geburtstagen und Ehejubiläen bekundet. Zwei Höhepunkte stehen noch vor uns, die Fahrt am 6. Dezember nach Lübeck mit Besuch des Weihnachtsmarktes und des Marzipanlandes und die Weihnachtsfeier am 7. Dezember.

Die Seniorenbetreuerin treffen Sie im Jugendtreff Admannshagen, Mitteldorf 12b, und telefonisch unter 8 46 20 zu folgenden Zeiten:

montags, 14.00 bis 18.00 Uhr,
mittwochs bis freitags, 14.00 bis 20.00 Uhr,
Abschließend möchte wir allen Bürgern der Gemeinde ein schönes Fest und ein gesundes Jahr 2012 wünschen.

Im Auftrag der Senioren
Ilse Ziebell und Petra Richter

Alt trifft Jung - Ein Seniorennachmittag in der Kita

28 Seniorinnen und Senioren fanden sich am 15. 11. 11 zu einem Besuch in der Kita Storchennest ein. Im Vorraum luden festlich gedeckte Tische zur Kaffeetafel ein. Zuvor jedoch brachte eine Gruppe Kinder unter Gitarrenbegleitung ihrer Erzieherin Frau Streu ein kleines Programm mit Tänzen und Liedern zur Aufführung. Und mitgesungen wurde auch. Danach ließen sich alle die Torten und Kuchen, die in der Kita gebacken wurden sowie den Kaffee gut schmecken. Zum Abschied gab es von den Kindern für alle älteren Bürger der Gemeinde noch ein kleines Abschiedsgeschenk – zu einem Blumentöpfchen, das mit Moos und Erde gefüllt und mit ein paar kleinen Zweigen verziert war, gab es eine Pflegeanleitung in Form eines kleinen Gedichtes. Nun sind alle gespannt, was in zwei bis drei Wochen aus diesen Töpfchen hervor wachsen wird.

Es war ein gelungener Nachmittag, für den sich die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde beim Team der Kita Storchennest recht herzlich bedanken.



Uns plattdütsch Eck

Kein Pietät nich von Günther Wulfrath

Dat wier in de Tiet kort vör den iersten Weltkrieg. Dütschland har sick ok oewerall in de Welt in poor Placken as „Kolonien“ ünner Nagel reten, ok in Afrika.

Un so wier de Rostocker Damper „Ulla Boog“ up de Reis na Windhuk.

Hütigendags har man so'n lütten Pott gor nich up'e Tell, man dormals güll sei as'n staatsches Seeschipp mit ehre 1030 Registertonnen un wier irst 1908 bi August Neptun in Rostock von'n Stapel lopen. De lütte Crew keem meist ut Mäkelborg, väl Fischlänners, aewer twei Kierls wieren dormang, de stüürten den Fräden. De een, wlel dat he sick vör de Arbeit schugte un de anner, een von de Heizers, wier'n Queeskopp un Striethamel, den'n bäter nich inne Möt keem.

An Burd wier sowiet allns taufräden, dat Wäder künn gor nich bäter sien, dat Aeten smeckte un to de Äquatordöp har dat sogar Beer un Sluck gäben.

Dunn leeg unvermauden bi Wachwessel de Griesgram von Heizer dot in sien Koj.

De müsst je nu de See oewergäwen warden. Man nu gä't 'n Problem: As Jonny in Sägeldok inneiht würd, stellt sick rut, dat kein Stück Oltiesen an Burd to finnen wier, dat har nämlich de Heizergäng in Hamborg to Geld makt un in Koem anlegt.

Ballast müsst je nu aewer den Doden bipackt warden un wenn nu kein Iesen dor wier müssten dat äben orrig poor grote Stück Steenkahlen don, wovon noch nauch im Bunker wieren. Nu stünn de Crew prat, Käppen Ohrens har sick poor Wüürd trecht leggt un de Bibel ünner Arm klemmt. Dat grote Truer herrschen ded, künn'n grad nich seggen, man bannig benaut keken's doch all tosamen. Ward je woll doch jedereen nadenklich, wenn Fründ Hein tolangt hett. Ümso schanierlicher wier dat, dat as Jonny oewer de Siet güng, de Bootsmann luthals loslachen ded. Dat wier doch woll wirklich kein Benähmen nich un kein Spierken Pietät. Käppen Ohrens seeg dor ok noch'ne aasige Respektlosigkeit gegenoewer siener Person, un so beor-

dert hei den Boots'n glieks in sien Kajüt. Dor schitt hei den Kierl na alle Regeln vonne christliche Seefohrt tosammen. De Boots'n wädert den Hagelschuer af un versöcht sick denn to entschülligen: „Je, Käppen, dat wier nich in Ordnung un dat har nich vörkamen döfft, man as de olle Schratsnacker oewer de Siet güng un sien Seel gewiss nich to'n Häben sünners gradwägs to'n Düwel fohrt, krees ick den Gedanken nich ut mienen Kopp, dat dit woll ok de Düwel noch nich biläwt hett, dat eener sien eigen Kahlen för't Höllenfüer mitbringen deiht. Un dor künn ick ganz einfach nich an mi hollen. Deiht mi leed.“ Nu möt leider seggt warden, dat ok oll Käppen sick dat Grienen nich verkniesen künn. He krees sien Kist mit de goden Sumatra vör un de Buddel Lorenz Duwwelkoem.

As de Bootsmann nahst vom Stüermann fragt würd, ob he ne bannige Zigarr bi'n Ollen krägen har, hett he nich leigen müsst, as he säd: „Dor kannst up af!“

Neuer Geldautomat in Bargeshagen

Seit Mitte Juli steht an der HEM-Tankstelle in Bargeshagen ein neuer Geldausgabeautomat der Raiffeisenbank eG Bad Doberan zur Verfügung. Mit dem Standort direkt an der B105 hoffen wir für unsere Kunden eine zentral gelegene Stelle gefunden zu haben, die gut erreichbar ist. Nach einer fast einjährigen Planungs- und Umsetzungsphase sind wir stolz, unseren Kunden diesen Service bieten zu können. Im Genossenschaftsverband stehen den Kunden ca. 18.600 Geldautomaten kostenlos zur Verfügung und auch die Raiffeisenbank hat ihren Anteil mit dem Neubau daran geleistet.

Wir bedanken uns für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit bei der Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen und bei Herrn Eduardo Caltalan von der HEM-Tankstelle.

Anke Sturm



Geldausgabeautomat in Bargeshagen

Blutspendetermin

Am 19. 12. 11 von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr besteht die Möglichkeit, in der Feuerwehr Bargeshagen am Admannshäger Damm Nr. 10, Blut zu spenden. Wie der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes Rostock informiert, kann jeder gesunde Bürger ab 18 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) den in der Medizin dringend benötigten Lebenssaft spenden.

Das gespendete Blut wird zu Blutbestandteilsprodukten aufbereitet und zielgerichtet an Patienten in Kliniken und Arztpraxen weitergeleitet. Der Bedarf steigt vor allem in den Urlaubs- und Ferienmonaten. Da Blut nicht künstlich hergestellt werden kann, bedarf es der Solidarität jedes einzelnen.

Nähere Informationen unter 0800 11 949 11 oder www.DRK.de.

Deutsches Rotes Kreuz DRK- Blutspendedienste

Die Kirchen geben bekannt und laden ein

Termine der Kirchengemeinden zum Weihnachtsfest und zum Jahresende

Evangelisch - Lutherische Kirchengemeinde Lambrechtshagen

Informationen für Bargeshagen

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

1. Advent, 27. 11. 11, 10.00 Uhr

Adventsgottesdienst (Pastor Frenzel)

2. Advent, 4. 11. 11, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst (P. Wolf u. Frau Barten)

3. Advent, 11. 12. 11, 15.00 Uhr

Adventsgottesdienst mit Kaffeetafel
(Kirchenchor Lambrechtshagen)

4. Advent, 18. 12. 11, 10.00 Uhr

Adventsgottesdienst (Pastor Frenzel)

Heilig Abend, 24. 12. 11

15.00 Uhr Kinderweihnacht (Pastor Frenzel)

17.00 Uhr Christvesper (Pastor Frenzel)

mit Weihnachtsspiel

22.00 Uhr Christnacht (Pastor Frenzel)

Weihnachten, 25. 12. 11, 10.00 Uhr

Festgottesdienst (Pastor Frenzel)

Weihnachten, 26. 12. 11, 19.00 Uhr

Weihnachtliches Konzert

Sopran: F. Frenzel, Orgel: U Pilgrim

Silvester, 31. 12. 11, 17.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (P. Frenzel)

Neujahr, 1. 1. 12, 17.00 Uhr

Gottesdienst (Pastor Frenzel)

Regelmäßige Veranstaltungen der Kirchengemeinde im Gemeindehaus

montags

17.00 -18.30 Uhr Konfirmandengruppe I

19.30 Uhr Kirchenchor

dienstags

15.00 Uhr

Christenlehre,

16.00 Uhr

Christenlehre,

19.00 Uhr

Zeichnen mit Anna

donnerstags

09.00 Uhr

Kinderkrabbelgruppe

18.30 Uhr

Junge Gemeinde

samstags

10.00 Uhr

Konfirmandengruppe II

Adventsfeier der Senioren

Der Seniorenkreis der Kirchengemeinde Lambrechtshagen trifft sich zu seiner diesjährigen Adventsfeier am Mittwoch, dem 7. 12. 2011 um 14.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Lambrechtshagen. Wir werden zwei schöne Stunden mit Kaffee und Kuchen, alten und neuen Adventsgeschichten und -liedern verbringen.

Wem der Weg schwer fällt und keine Mitfahrgelegenheit hat, kann sich im Pfarramt bei Frau Parlow oder Herrn Pastor Frenzel melden. Sie oder er wird dann mit dem Auto geholt und

auch zurückgebracht. Jeder ist herzlich willkommen.

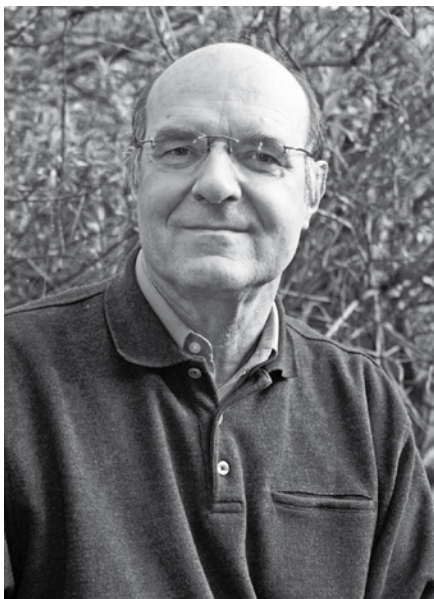
Pastor Konrad Frenzel hat jeden Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr Sprechstunde im Pfarrhaus. Er kann aber auch unter der Telefonnummer 03 82 07/7 58 88 erreicht werden. Schriftliche Mitteilungen können Sie ihm unter der Faxnummer 03 82 07/7 58 89 oder per E-mail: Konrad.Frenzel@t-online.de zustellen.

Die Vorsitzende des Kirchgemeinderates, Frau Heidemarie Parlow, kann am Freitag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarramt angetroffen oder ansonsten unter der Telefonnummer 03 81/7 69 10 91 angesprochen werden.

Frau Annette Feest steht Ihnen als Ansprechpartnerin für Friedhofsangelegenheiten und für die Vermietung des Begegnungshauses zur Verfügung, Telefon: 03 81/7 68 67 92.



Herr Pastor Konrad Frenzel vertritt bis zum 20.11.2012 Frau Pastorin Rotter im Pfarramt Lambrechtshagen



Pastorin Peggy Rotter nimmt bis zum November 2012 ihren Erziehungsurlaub für ihren neu geborenen Sohn Friedrich ...

... Pastor Konrad Frenzel (geb. 20. 11. 1944) vertritt sie in dieser Zeit im Amt als Pastor für Lambrechtshagen.

Der in Marburg und Göttingen studierte Theologe war zunächst 23 Jahre Pastor in einer großen Stadtrandgemeinde von Braunschweig. 1991 wurde er von der Braunschweigischen Landeskirche beurlaubt, um in Rostock beim Aufbau der christlichen CJD Christophorusschule mitzuwirken. Dort war bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2010 der Schul- und Jugenddorfleiter. In seinem Ruhestand hat er dann aus Liebe zur Sache zunächst für ein Jahr ehrenamtlich die Schulleitung der Evangelischen Schule Dettmannsdorf und bis zum August 2011 die Vakanzvertretung der Kirchengemeinde Kavelstorf übernommen.

Als für diese Pfarrstelle mit Frau Borowski eine neue Pastorin gefunden wurde, war Pastor Frenzel gern bereit, bei der Personalnot in Lambrechtshagen noch einmal für das Jahr des Erziehungsurlaubes auszuhelfen. Da auch für die Schule in Dettmannsdorf eine gute Nach-

folgerin gefunden wurde, mit der sich Herr Frenzel die Stelle bis zum Ende des laufenden Schuljahres zur Einarbeitung teilt, hat er nach eigenen Aussagen genug Kraft und Zeit, mit ganzem Engagement und Einsatz das Amt des Pastors für die Menschen in Bargeshagen, Lambrechtshagen, Sievershagen und Vorweden wahrzunehmen. In erster Linie für die Kirchengemeinde, aber auch für alle Bürger, die durch die sozialistische Sozialisation den Zugang zur Kirche und zur christlichen Kultur verloren haben, möchte er ein offener und verständnisvoller Seelsorger und Gesprächspartner sein. Er möchte die Kirchentüren auch für die Außenstehenden so weit aufmachen, dass Distanz überwunden wird und jeder ohne Ausgrenzung wahrnehmen kann, dass auch innerhalb der Kirche für ihn ein Platz wäre. Da Pastor Frenzel den Gottesbezug für eine Gesellschaft für lebenswichtig hält, freut er sich darauf, am Ende seines Berufslebens noch einmal in einer so vielgestaltigen und ansprechenden Gemeinde als Pastor mitwirken zu können.

Kirchgemeinde Lichtenhagen Dorf

Informationen für Admannshagen und Steinbeck

Die evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lichtenhagen lädt in der Advents- und Weihnachtszeit herzlich ein:

Sonntag, 4. 12. 11, Gottesdienst

Sonntag, 11. 12. 11, Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

Sonntag 18. 12. 11, Gottesdienst

Sonnabend, 24. 12. 11, Heiliger Abend

14.00 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel

15.15 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel

16.45 Uhr: Christvesper

18.00 Uhr: Christvesper

22.30 Uhr: Besinnliche Texte und Musik in der Christnacht. (Orgel: Elisabeth Packmohr,

Trompete: Christian Packmohr)

Sonntag, 25. 12. 11, 1. Christtag,

Gottesdienst mit Abendmahl,

Sonntag, 26. 12. 11, 2. Christtag,

Gottesdienst mit Weihnachtsspiel der Konfirmanden

Sonnabend, 31. 12. 11, Altjahrsabend,

15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 1. 1. 2012, Neujahrstag,

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Gottesdienste immer um 10 Uhr.

Adventsfeier für die Kinder

Zu einer Adventsfeier mit Singen, Spielen und Basteln sind die Kinder der 1. - 6. Klasse am Freitag, dem 16. Dezember in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr in den Gemeinderaum des Pfarrhauses eingeladen.

Adventsfeier der Senioren

...ist am 7. Dezember. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche und wollen anschließend im Gemeinderaum einen gemütlichen Advents-Nachmittag verleben. Alle Senioren unserer Kirchgemeinde sind herzlich eingeladen.

Adventlicher Nachmittag

Am Nachmittag des 2. Advent (4. 12. 2011) laden wir - gemeinsam mit der kommunalen Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen und dem Team der „Guten Laune“ - um 15.00 Uhr herzlich zu einem Bläserkonzert mit „Tollense Brass“ in unsere Kirche ein. Im Anschluss wird es auf einer kleinen Außenbühne ein adventliches Programm geben. Für einen Imbiss und heiße Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns über viele Besucher!

Frauenkreativ-Kreis und Frauenfrühstücksrunde:

Am 8. Dezember treffen wir uns um 9.30 Uhr im ehrenamtlich geführten Café „Marientreff“ - direkt neben der Marienkirche in Rostock - zu einem Adventsfrühstück.

Am 14. Dezember laden wir um 19.00 Uhr zu einem adventlichen Abend in den Gemeinderaum des Pfarrhauses ein.

Eltern-Kind-Kreis

Am 1. Dezember und 5. Januar sind Sie mit Ihren kleineren Kindern in der Zeit von 9.30 bis 11.00 Uhr wieder herzlich zu einem fröhlichen Vormittag in den Gemeinderaum des Pfarrhauses eingeladen.

Herzliche Einladung zu Konzerten in unserer (geheizten) Kirche:

Donnerstag, 8. 12. 11

19.30 Uhr Adventliches Konzert mit dem maritimen Männerchor „Breitling“

Dritter Adventssonntag, 11. 12. 11

17.00 Uhr Chorkonzert mit dem Singkreis Lütten Klein

Vierter Adventssonntag, 18. 12. 11

17.00 Uhr Kammermusik im Advent mit dem DUO MARAN (Gregor Siegmund - Gitarre, Katharina Weyer - Querflöte)

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, um eine Spende wird jedoch herzlich gebeten.

Alle weiteren Termine und Informationen finden Sie auch unter:

www.dorfkirchelicthenhagen.de

*Allen Lesern wünsche ich
eine gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit und
ein gutes Neues Jahr 2012!*

Pastorin Anke Kieseler



Kirchgemeinde Rethwisch

Informationen für Rabenhorst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **2. Advent, 4. Dezember**

10.00 Uhr im Gemeindezentrum Nienhagen

An allen weiteren Adventssonntagen ist 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rethwisch.

Sonnabend, 24. 12. 11, Heiliger Abend 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

17.00 Uhr Christvesper mit dem Chor

Sonntag, 25. 12. 11, 1. Weihnachtsfeiertag 10.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 31. 12. 11, Silvester 17.00 Uhr Jahresschlussandacht

Seniorenadventsfeier am

Donnerstag, 8. 12. 11, 15.00 Uhr im Pfarrhaus Rethwisch

Konzerte:

Sonnabend, 10. 12. 11, 17.00 Uhr
Konzert mit dem Hohenfelder Chor
Leitung: Frau Stern

Mittwoch, 14. 12. 11, 17.30 Uhr und 19.00 Uhr
Rethwischer Gitarrenschüler singen
deutsche und internationale
Weihnachtslieder,
Leitung: Frau Schuldt



Christusgemeinde Rostock, Gemeindezentrum St. Josef (StJ)

Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag,

9.00 Uhr, Heilige Messe

Donnerstag,

18.00 Uhr, Heilige Messe

Sonntag,

10.30 Uhr, Hochamt

Gemeindetreff am 4. 12. 11

Weitere Termine

03.12., 10.12. und 17.12. um 6.30 Uhr Roratemesse in StJ

04.12. um 15.00 Uhr Adventsmusik in StJ

13.12. um 9.00 Uhr Seniorenbesinnungsvormittag in StJ

18.12. um 16.00 Uhr Bußandacht in StJ

Die letzte Seite

Herzliche Glückwünsche nachträglich zum Geburtstag in den Monaten Oktober und November

in Admannshagen

zum 79. Geburtstag, am 01.10., Frau Inge Schuldt,
zum 79. Geburtstag, am 06.11., Frau Hildegard Bittins,
zum 78. Geburtstag, am 24.10., Frau Irmgard Finkenstein,
zum 78. Geburtstag, am 24.10., Herrn Willy Niquet,
zum 73. Geburtstag, am 24.11., Frau Käthe Lüth,
zum 71. Geburtstag, am 21.10., Frau Renate Goldammer,
zum 70. Geburtstag, am 28.10., Frau Gerda Kunstmann,
zum 70. Geburtstag, am 21.11., Frau Brunhild Janas,
zum 70. Geburtstag, am 28.11., Herr Helmut Böhnke

in Bargeschagen

zum 88. Geburtstag, am 13.11., Herr Walter Graßat,
zum 82. Geburtstag, am 15.10., Herrn Klaus Boldt,
zum 80. Geburtstag, am 09.10., Herrn Walter Schmechel,
zum 80. Geburtstag, am 16.10., Frau Edith Wegener,
zum 80. Geburtstag, am 19.11., Herrn Gert-Trost Eberhard,
zum 79. Geburtstag, am 07.10., Frau Eva Rausch,
zum 79. Geburtstag, am 19.11., Herrn Hubert Kriegisch,
zum 77. Geburtstag, am 21.10., Herrn Jochen Schwandt,
zum 76. Geburtstag, am 10.10., Frau Erika Upleger,
zum 76. Geburtstag, am 14.10., Herrn Dieter Scharwies,
zum 76. Geburtstag, am 06.11., Herrn Günter Grimmnitz,
zum 75. Geburtstag, am 16.10., Herrn Günter Dohse,
zum 73. Geburtstag, am 28.10., Frau Margrit Dohse,
zum 72. Geburtstag, am 12.10., Herrn Dieter Wilms,
zum 72. Geburtstag, am 15.11., Frau Elke Thurow,
zum 71. Geburtstag, am 16.11., Frau Christel Benedict,
zum 71. Geburtstag, am 26.11., Frau Ingrid Kreitz,
zum 70. Geburtstag, am 01.10., Frau Edith Boeckmann,
zum 70. Geburtstag, am 08.11., Frau Gudrun Beese

in Rabenhorst

zum 89. Geburtstag, am 19.11., Frau Irmgard Kratzer,
zum 88. Geburtstag, am 13.11., Herrn Walter Graßat

Die besten Wünsche an alle im Dezember Geborenen

in Admannshagen

zum 83. Geburtstag, am 19.12., Frau Inge Harms,
zum 78. Geburtstag, am 14.12., Frau Helga Schröder,
zum 77. Geburtstag, am 24.12., Frau Renate Gramlow,
zum 75. Geburtstag, am 04.12., Herr Werner Lachs,
zum 70. Geburtstag, am 28.12., Herr Thonhauser Heinz

in Steinbeck

zum 82. Geburtstag, am 31.12., Frau Else Käther

in Bargeschagen

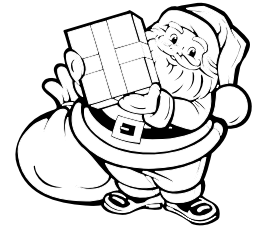
zum 84. Geburtstag, am 11.12., Herrn Hans Lehmann,
zum 84. Geburtstag, am 17.12., Frau Elfriede Hering,
zum 83. Geburtstag, am 01.12., Herrn Hans-Heini Bull,
zum 81. Geburtstag, am 13.12., Frau Elsbeth Pönack,
zum 76. Geburtstag, am 15.12., Frau Gerda Jesch,
zum 75. Geburtstag, am 31.12., Frau Dagmar Gerhold,
zum 73. Geburtstag, am 18.12., Frau Anneliese Herbst,
zum 73. Geburtstag, am 22.12., Frau Ingrid Vetter,
zum 72. Geburtstag, am 23.12., Frau Christa Müller,
zum 71. Geburtstag, am 18.12., Frau Monika Simonn

in Rabenhorst

zum 72. Geburtstag, am 08.12., Frau Dr. Irmhild Handschuk-Köhler

Der Dorfbote in eigener Sache

Unser Redaktionsteam dankt allen Leserinnen und Lesern des Dorfboten für Ihr Interesse. Ihnen allen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Ideen und Anregungen werden wir auch 2012 aufnehmen, damit der „Dorfbote“ für alle Bewohner unserer Gemeinde interessant und le-senswert bleibt.



K.P.

Termine der Redaktionssitzungen des Dorfboten in 2011

Ausgabe 1/11	01.02.12	22.02.12
Ausgabe 2/11	02.05.12	23.05.12
Ausgabe 3/11	01.08.12	22.08.12
Ausgabe 4/11	24.10.12	14.11.12

Das Redaktionsteam trifft sich zu den angegebenen Terminen um 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Wir suchen weitere engagierte Mitmacher aber auch Vorschläge und Beiträge zur Veröffentlichung. Bitte Beiträge zur Veröffentlichung im Dorfboten vor dem Termin der 2. Redaktionssitzung für die jeweilige Ausgabe im Briefkasten am Gemeindehaus, Bargeschagen, Hauptstraße 58 abgeben, wenn möglich, elektronisch gespeichert oder mit der Schreibmaschine geschrieben.

Zu den Geburtstagsglückwünschen in der Gemeinde!

Die Seniorenbetreuerin, Frau Ziebell, erhält die Geburtstagsdaten vom Amt Bad Doberan-Land monatlich nur noch bei Frauen zum 60., 65. und 70. Geburtstag, von da an jährlich. Die Geburtstagsdaten der Männer werden zum 65., 70. und 75. Geburtstag und ab dann jährlich an die Gemeinde weitergegeben. Diese Daten dienen auch zur Übermittlung von Glückwünschen durch die Gemeinde sowie zur Veröffentlichung ab dem 70. Geburtstag im „Dorfboten“.

Der Spruch des Monats

Das Geheimnis des Könnens liegt im Wollen.

*Giuseppe Mazzini (1805 – 1872)
Italienischer Freiheitskämpfer*

Herausgeber: Gemeinde Admannshagen-Bargeschagen
Hauptstraße 58, 18211 Bargeschagen,
Tel. 038203/6 22 79

Redaktion: Jana Kraatz, Klaus Müller, Erika Papenhagen,
Kurt Podstata, Klaus-Peter Wiendieck,
Günther K. Wulfrath
Gestaltung und Layout:
Kurt Podstata, Marion Müller

Druck: SCHAFFARZYK. Die Druckerei.
Kühlungsborn

Auflage: 1.500 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unaufgefordert eingesendete Beiträge wird keine Haftung übernommen.